

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

1. Geltungsbereich
2. Angebote, Leistungsbeschreibungen, Zusicherungen
3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss
4. Preise und Versandkosten
5. Lieferung, Verfügbarkeit
6. Zahlungsmodalitäten
7. Bedingungen für die Erbringung der Leistung
8. Abnahme von Leistungen
9. Verantwortung für Social Media Auftritte
10. Haftung, Gewährleistung
11. Rechtliche Verantwortlichkeit für die Leistungen, Freistellung
12. Rechteeinräumung, Lizenzvereinbarung für die Videoproduktion
13. Speicherung des Vertragstextes
14. Gerichtsstand, Anwendbares Recht, Vertragssprache

1. Geltungsbereich

1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen [RauserMedia, Inh. Torben Kopp, Goethestr. 72, 58285 Gevelsberg] (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

1.2. Sie erreichen unseren Kundendienst für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen über unsere Kontaktseite.

1.3. Als Verbraucher gelten Personen im Sinne des § 13 BGB, d. h. natürliche Personen, die das jeweilige Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. In anderen Fällen handelt es sich bei den Kunden um Unternehmer gemäß § 14 BGB.

1.4. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. Angebote, Leistungsbeschreibungen und Zusicherungen

2.1. Die Darstellung der Produkte/Dienstleistungen im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Leistungsbeschreibungen in Katalogen sowie auf den Websites des Verkäufers haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

2.2. Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten/Dienstleistungen etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

2.3. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, vermittelt RauserMedia Leistungen für die Social Media Kanäle der Firmen YouTube, Facebook, Instagram, Twitter, Soundcloud, Spotify, Mixcloud, Vimeo und Pinterest (nachfolgend „Plattformbetreiber“).

2.4 Leistungsgegenstand von RauserMedia ist zum einen die Vermittlung von Dienstleistungen zwecks Nutzerzuwachs für den Social Media Kanal des Kunden.

Desweiteren bietet RauserMedia je nach bestellter Dienstleistung auch die Erstellung

von Youtube Kanälen an. Dies kann einzeln oder als Paket in Auftrag gegeben werden. RauserMedia bietet seine Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen an.

2.5 Ein weiterer wesentlicher Teil der Leistungen und Ziel der Arbeiten von

RauserMedia ist die Steigerung der Social Media User des jeweiligen Social Media Auftrittes. Nachfolgend werden diese nur noch zusammenfassend als

„Fans“ bezeichnet, wengleich ebenso Abonnenten, Follower, Likes, Freunde, Shares, Kommentare, Videoaufrufe, Views, Songabrufe, Tweets, Retweets, Plays, etc. gemeint sind. Durch die Leistungen von RauserMedia ist ein einmaliger und schneller Zuwachs von Fans möglich, als auch eine längere kontinuierliche Steigerung der Fanzahlen.

2.6 Der Liefernachweis kann im Regelfall nur über den Zählerstand erfolgen, welcher in der Auftragsbestätigung festgehalten wird. Ein natürlicher Zuwachs oder gekaufte Maßnahmen über Dritte können ausdrücklich nicht mit beachtet werden. Ebenso hat RauserMedia keinen Einfluss auf Kommentare, Rezensionen oder persönliche Nachrichten, die als Begleiterscheinung – also nicht als Resultat der Dienstleistung – auftreten.

2.7 Es kann während und nach der Vermittlung zu Rückgängen von Fans kommen.

RauserMedia gleicht zuvor Genanntes durch eine Mehrlieferung im Vorhinein aus, um auch langfristig zu gewährleisten, dass der Kunde mindestens die von ihm bestellte Anzahl an neuen Fans auf seinem Social Media Kanal vorfinden kann. Sollte es einmal zu Rückgängen kommen, die zur Folge haben, dass die bestellte Menge offensichtlich nicht mehr vorhanden ist, bessert RauserMedia innerhalb der gesetzlichen Fristen nach.

2.8 Bei den vermittelten Fans handelt es sich – wenn nicht anders ausgewiesen – um internationale Profile. Diese stellen keinen Querschnitt der Weltbevölkerung dar, sondern können im Extremfall auch zu 90% aus einem einzelnen Land stammen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich unter den vermittelten Profilen auch inaktive Nutzer befinden.

2.9 Stellt der Kunde RauserMedia Inhalte (Grafiken, Texte, Bilder, Videos, Links) für den Social Media Auftritt oder für Videoproduktionen zu Verfügung, ergibt sich daraus keinerlei Gebührenanspruch seitens des Kunden gegenüber RauserMedia.

2.10 Soweit der Kunde im Rahmen der Bestellung Leistungsspezifikationen wünscht, wird RauserMedia diese im Rahmen der Möglichkeiten erbringen. Hierbei kann es sich um einen gewünschten Leistungszeitraum oder Präferenzen bei dem Geschlecht der vermittelten Fans handeln. Es kann seitens RauserMedia nicht ausgeschlossen werden, dass von den Leistungsspezifikationen in einem gewissen Umfang abgewichen wird. In diesem Fall liegt kein Leistungsmangel vor.

2.11 Bei den Leistungen von RauserMedia, die sich mit dem Zuwachs von Fans befassen, handelt es sich um eine vermittelte Dienstleistung und nicht um einen Verkauf von Fans.

2.12 Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass RauserMedia dem Kunden keine konkreten Zuwachszahlen von Fans garantieren kann. RauserMedia wird sich aber stets bemühen, die Zielvorgaben des Kunden zu erfüllen. Das Erreichen einer konkreten Fanzahl ist als Auftragsgegenstand vereinbart. Sollte RauserMedia dieses Ziel nicht erreichen, erhält der Kunde einen Nachlass in Höhe der prozentualen Abweichung.

2.13 Eine Unterschreitung der Lieferdauer sowie eine Mehrlieferung sind kein

Mängelgrund.

2.14 Der Kunde ist sich bewusst, dass sein Wunsch nach Abbruch unter Umständen nicht erfüllbar ist. Sollten 50 % oder mehr der Dienstleistung bereits vermittelt worden sein, ist es wahrscheinlich, dass die restlichen Prozent vermittelt werden, noch bevor die Dienstleistung abgebrochen werden kann.

3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss

3.1. Der Kunde kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte/Dienstleistungen unverbindlich auswählen und diese über die Schaltfläche [in den Warenkorb] in einem so genannten Warenkorb sammeln. Innerhalb des Warenkorbes kann die Produktauswahl verändert, z.B. gelöscht werden. Anschließend kann der Kunde innerhalb des Warenkorbs über die Schaltfläche [Weiter zur Kasse] zum Abschluss des Bestellvorgangs schreiten.

3.2. Über die Schaltfläche [Jetzt kaufen] gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren oder Dienstleistungen ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen sowie mithilfe der Browserfunktion "zurück" zum Warenkorb zurückgehen oder den Bestellvorgang insgesamt abbrechen. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

3.3. Der Verkäufer schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann (Bestellbestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Verkäufer eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn der Verkäufer mit einer zweiten E-Mail, ausdrücklicher Auftragsbestätigung oder Zusendung der Rechnung bestätigt hat.

3.4. Sollte der Verkäufer eine Vorkassezahlung ermöglichen, kommt der Vertrag mit der Bereitstellung der Bankdaten und Zahlungsaufforderung zustande. Wenn die Zahlung trotz Fälligkeit nicht innerhalb von 5 Werktagen nach Absendung der Bestellbestätigung beim Verkäufer eingegangen ist, tritt der Verkäufer vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung hinfällig ist und den Verkäufer keine Liefer- oder Ausführungspflicht trifft. Die Bestellung ist dann für den Käufer und Verkäufer ohne weitere Folgen erledigt. Eine Reservierung des Artikels bei Vorkassezahlungen erfolgt daher längstens für 5 Werktage.

4. Preise und Versandkosten

4.1. Alle Preise, die auf der Website des Verkäufers angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer. Es fallen keine Versandkosten an. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Die Geltungsdauer unserer befristeten Angebote erfahren Sie jeweils dort, wo sie im Shop dargestellt werden.

5. Lieferung, Verfügbarkeit

5.1. Soweit Vorkasse vereinbart ist, erfolgt die Lieferung/Ausführung nach Eingang des Rechnungsbetrages.

5.2. Wenn die bestellte Dienstleistung oder das Produkt nicht verfügbar ist, weil der Verkäufer aufgrund technischer Probleme oder sonstigen technisch bedingten Einschränkungen nicht liefern kann, kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird der Verkäufer den Kunden unverzüglich informieren und ihm ggf. die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorschlagen. Wenn kein vergleichbares Produkt verfügbar ist oder der Kunde keine Lieferung eines vergleichbaren Produktes wünscht, wird der Verkäufer dem Kunden ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.

5.4. Kunden werden über Lieferzeiten und Lieferbeschränkungen (z.B. Voraussetzungen, die zur Ausführung erforderlich sind) auf einer gesonderten Informationsseite oder innerhalb der jeweiligen Produktbeschreibung unterrichtet.

6. Zahlungsmodalitäten

6.1. Der Kunde kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen. Kunden werden über die zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel auf einer gesonderten Informationsseite unterrichtet.

6.2. Ist die Bezahlung per Rechnung möglich, hat die Zahlung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware oder der Ausführung der Dienstleistung und der Rechnung zu erfolgen. Bei allen anderen Zahlweisen hat die Zahlung im Voraus ohne Abzug zu erfolgen.

6.3. Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z.B. Paypal gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.

6.4. Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat der Kunde die gesetzlichen Verzugszinsen zu zahlen.

6.5. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Verkäufer nicht aus.

6.6. Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von dem Verkäufer anerkannt sind. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

7. Bedingungen für die Erbringung der Social Media Leistung

7.1. Für die erfolgreiche Ausführung der Leistung hat der Kunde die korrekte URL zu übermitteln und Einstellungen des Social Media Kanals so einzurichten, dass eine Vermittlung der Nutzer problemlos möglich ist. Dies beinhaltet u. a. die öffentliche Freischaltung von Beiträgen, Einladungen, Gruppen, Fotos, Kommentaren sowie ggfs. Änderungen der Landes- und Alterseinschränkungen, Kategorie usw.

7.2. Werden dem Verkäufer ohne weitere Angaben ein Überlink bzw. mehrere Links übermittelt, verteilt der Verkäufer die Leistung nach eigenem Ermessen. Ein Tageslimit wird nur angeboten, wenn dieses explizit auf der jeweiligen Produktseite sowie im Bestellfeld vermerkt ist. Ausgenommen davon sind Zeiten akuter Lieferprobleme. Es gelten die auf der jeweiligen Produktseite genannten Bestimmungen. Abweichungen können nur nach vorheriger Absprache und ggfs. Prüfung berücksichtigt werden.

7.3. Liegt eine vor dem Kauf schriftlich getroffene Absprache vor, können Pakete auch in anderer Form erworben werden. Ist dies gewünscht, muss während des

Bestellprozesses zwingend auf die Absprache verwiesen werden. Ein dafür geeignetes Kommentarfeld liegt im Checkout-Prozess vor. Sollten Sonderwünsche nicht ins Kommentarfeld während des Bestellvorgangs, sondern in einer separaten Mail versendet worden sein, kann der Verkäufer die Sonderwünsche unter Umständen nicht berücksichtigen.

7.4. Insbesondere bei Dienstleistungen für Veranstaltungen muss der Kunde die Bestellung rechtzeitig in Auftrag geben. Bei sehr kurzfristigen Bestellungen kann der Verkäufer deren erfolgreiche Abwicklung nicht garantieren bzw. behält sich vor, die Bestellung abzulehnen.

7.5. Wenn auf einem Video bereits vergütete Werbung geschaltet ist, empfiehlt der Verkäufer deren Deaktivierung innerhalb der Abwicklungszeit der Dienstleistung. Andernfalls kann es beim AdSense Account ggfs. zu Problemen führen, für die der Verkäufer ausdrücklich keine Verantwortung übernimmt.

8. Abnahme

8.1. Der Kunde ist – soweit einschlägig – zur Abnahme der erbrachten Leistung verpflichtet, sofern diese den im Auftrag festgelegten Anforderungen entspricht. Die Abnahme ist in Textform (§ 126b BGB) zu erklären.

8.2. Während der Fertigstellungsphase ist der Verkäufer berechtigt, dem Kunden einzelne Bestandteile der Leistung (z. B. Videos) zur Teilabnahme vorzulegen. Der Kunde ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Leistung den vertraglichen Anforderungen entsprechen.

8.3. Grundlage für die Erfüllung der Kampagnen und den entsprechenden Leistungsnachweis sind die Belege des Verkäufers (bspw. vom Verkäufer erstellte Screenshots des Zählerstands in Bezug zur gewünschten Dienstleistung). Ist der Zählerstand nicht direkt einsehbar, erfolgt der Nachweis über entsprechende Webseiten / Analyse-Tools. Dabei ist zu beachten, dass Likes, Kommentare usw., die während der Durchführungszeit der Dienstleistung hinzukommen, nicht zwangsläufig auf letztere zurückzuführen sind. Insbesondere nach Abschluss von Kampagnen können Reklamationen hinsichtlich der erbrachten Leistung nicht berücksichtigt werden, wenn sich aus den Belegen des Verkäufers ergibt, dass die Leistung erbracht wurde. Sollte die Durchführung der Dienstleistung aufgrund höherer Gewalt nicht abgeschlossen werden können, erfolgt keine Erstattung insofern vor Eintreten der Lieferschwierigkeit bereits geliefert wurde.

8.4. Bereits durchgeführte Dienstleistungen können vom Verkäufer nicht wieder rückgängig gemacht oder entfernt werden.

8.5. Bei nicht durchführbaren Nischendienstleistungen hält sich der Verkäufer die Erstattung bzw. eine angemessene Teilerstattung vor.

8.6. Der Verkäufer bezieht sich bei der Promotion der betreffenden Seite auf den aktuellen, beim Anbieter angezeigten Klickstand. Sollte der Kunde weitere, von anderen Anbietern erworbene Werbemaßnahmen zur gleichen Zeit auf den eingesandten Link einsetzen, ist es uns unter Umständen nicht möglich die Klicks der genauen Quelle zuzuordnen. Durch den Kunden geworbene Mitglieder sind durch uns ebenfalls nicht zu differenzieren. Sollte der Kunde vorausgegangene, von anderen Anbietern erworbene Werbemaßnahmen auf den eingesandten Link eingesetzt haben, so können wir keinen kostenfreien Ersatz für den Verlust von Views, Fans, Followern, etc. leisten, da nicht

klar zuzuordnen ist, welcher Dienstleister für die Reklamation zuständig ist. Sollte der eingesandte Link bisher ausschließlich vom Verkäufer beworben worden sein, so wiederholen wir unsere Promotion im Falle des Verlusts von Views, Fans, Followern, etc. kostenfrei.

8.7. Der Verkäufer übernimmt keine Gewährleistung und Haftung für die Herkunft, Zugehörigkeit, Interessen, Aktivität und das Alter der Fans und Follower. Fans oder Follower, die nach mehr als sieben Tagen nach der Auslieferung die betreffende Seite verlassen, werden nicht erstattet.

9. Verantwortung für Social Media Auftritte

9.1. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für Folgen, die sich aus den Rechtsbeziehungen auf der einen Seite zwischen dem Kunden und den Fans sowie auf der anderen Seite zwischen dem Kunden und den Plattformanbietern ergeben. Außerdem übernimmt der Verkäufer keine Haftung für Folgen, die sich aus der Rechtsbeziehung zwischen den Plattformbetreibern und dem Kunden ergeben.

9.2. Die durch den Kunden selbst erstellten Social Media Auftritte haben rechtlich zulässig zu sein, eine rechtliche Prüfung oder Haftungsübernahme erfolgt durch den Verkäufer nicht. Jedoch behält sich der Verkäufer vor, die Bewerbung bestimmter Inhalte abzulehnen.

Dazu gehören:

Illegales

Rassismus, Faschismus, extremer Speziesismus

Wettbewerbe, Votings, Gewinnspiele

Glücksspiel, Wetten

Pharma- und Rüstungsindustrie

Gewaltsame oder abstoßende Inhalte

Jedoch behält sich der Verkäufer vor, Aufträge abzulehnen bei bestimmten Inhalten.

10. Haftung, Gewährleistung

10.1. Für eine Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und Begrenzungen.

10.2. Der Verkäufer haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

10.3. Ferner haftet der Verkäufer für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung das Erreichen des Auftragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Bestellung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, bestelltypischen Schaden. Der Verkäufer haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

10.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10.5. Darüber hinaus haftet der Verkäufer nicht für Löschungen, negative Auswirkungen auf Suchmaschinenplatzierungen oder sonstige unerwünschte Begleiterscheinungen der Dienstleistung. Dieses Risiko ist vom Kunden zu tragen, welches er mit dem Erwerb der Dienstleistung ausdrücklich akzeptiert.

10.6. Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

10.7. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

11. Rechtliche Verantwortlichkeit für die Leistungen, Freistellung

11.1 Der Kunde ist alleine dafür verantwortlich, die Leistungen des Verkäufers in Übereinstimmung mit sämtlichen anwendbaren rechtlichen Bestimmungen zu nutzen. Der Kunde wird hierzu in eigener Verantwortung prüfen, ob und in welcher Weise, er berechtigt ist, die Leistungen des Verkäufers für seinen Social Media Auftritt einzusetzen.

11.2 Der Kunde ist verpflichtet, die Leistungen des Verkäufers nur unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben einzusetzen.

11.3 Der Verkäufer haftet dem Kunden gegenüber nicht für die Rechtmäßigkeit der Leistungen des Verkäufers im Rahmen des Social Media Auftritts des Kunden. Die Rechtmäßigkeit des konkreten Einsatzes der Leistungen des Verkäufers obliegt ausschließlich dem Kunden. Der Verkäufer hat insoweit keine Prüfungspflicht im Verhältnis zum Kunden.

11.4 Der Kunde stellt dem Verkäufer von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegebenenfalls gegen den Verkäufer im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen des Verkäufers für den Kunden geltend machen. Dies umfasst auch die Kosten angemessener Kosten der Rechtsverfolgung.

11.5 Sollten Dritte Ansprüche gegen den Kunden oder den Verkäufer im Zusammenhang mit der Leistungserbringung des Verkäufers geltend machen, ist der Verkäufer berechtigt, seine Leistungen für den Kunden unverzüglich einzustellen und das Vertragsverhältnis zu kündigen.

12. Rechteinräumung, Lizenzvereinbarung für die Videoproduktion

12.1 In Bezug auf jedes vom Verkäufer produzierte Video hat der Kunde (Im Folgenden „Lizenznehmer“ genannt) das Recht, jedes vom Verkäufer produzierte Video für Nicht-Rundfunk-Zwecke einschließlich der Veröffentlichung auf Websites, Social Media und Vorführung bei Veranstaltungen oder Meetings zu verwenden. Der Lizenznehmer hat das Recht als Reseller der vom Verkäufer produzierten Videos aufzutreten.

12.2 Der Lizenznehmer oder seine Kunden haben ein weltweites, nicht ausschließliches, nicht zuweisbares und nicht übertragbares Recht, das Video für Nicht-Broadcast-Zwecke zu verwenden, wobei folgende Einschränkungen gelten:

12.2.1 Der in einem Video verwendete Soundtrack darf nicht ganz oder teilweise kopiert, transferiert oder dupliziert werden, außer in zeitlicher Beziehung zum Video. Weiterhin darf der Soundtrack nicht weiterverkauft, lizenziert, vermietet oder in irgendeiner Weise an Dritte weitergegeben werden.

12.2.2 Die Veröffentlichung oder die Verbreitung der Soundtracks ohne das zugehörige Video (z. B. das Herunterladen über das Internet) ist nicht zulässig.

12.2.3 Die vom Verkäufer produzierte Videodatei mit oder ohne Audio darf nicht zum

Download angeboten oder sonstwie verteilt werden.

12.3 Der Lizenznehmer erhält hiermit das unbefristete, nicht ausschließliche Recht und die Lizenz, das Video öffentlich zugänglich zu machen, sowohl für die kommerzielle als auch gemeinnützige Nutzung und kann andere dazu ermächtigen, das Video öffentlich zu zeigen.

12.4. Der Verkäufer garantiert das Recht, hundert Prozent (100%) des Videos zu lizenzieren, und dass diese Vereinbarung nicht gegen die Rechte Dritter verstößt.

12.5. Der Verkäufer übernimmt keinerlei Verantwortung für den Verlust von Geschäftsgewinnen oder sonstige geschäftliche Verluste, die direkt oder indirekt aus der Nutzung des Videos resultieren.

12.6. Diese Lizenz ist für die jeweiligen Nachfolger und / oder Abtretungen der Parteien bindend.

12.7. Der Lizenznehmer muss das Urheberrecht für alle vom Verkäufer verwendeten, in das Video eingefügten Dateien besitzen. (z.B. Logos, Film- und Bildmaterial von der Webseite des Kunden)

12.8. Diese Lizenzvereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Lizenzvereinbarung ist das Landgericht Hagen, soweit nicht das Gesetz zwingend etwas anderes vorschreibt. Mündliche Nebenabreden zu dieser Vereinbarung bestehen nicht.

13. Speicherung des Vertragstextes

13.1. Der Kunde kann den Vertragstext auf folgender Seite in wiedergabefähiger Form herunterladen, abspeichern und ausdrucken: https://rauser-media.de/allgemeine_geschaeftsbedingungen/

13.2. Der Verkäufer sendet dem Kunden außerdem eine Bestellbestätigung mit allen Bestelldaten an die von Ihm angegebene E-Mail-Adresse zu. Mit der Bestellbestätigung erhält der Kunde ferner eine Kopie der AGB nebst Widerrufsbelehrung und den Hinweisen zu Versandkosten sowie Liefer- und Zahlungsbedingungen. Sofern Sie sich in unserem Shop registriert haben sollten, können Sie in Ihrem Profibereich Ihre aufgegebenen Bestellungen einsehen. Darüber hinaus speichern wir den Vertragstext, machen ihn jedoch im Internet nicht zugänglich.

14. Schlussbestimmungen

14.1. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

14.2. Vertragssprache ist deutsch.

14.3. Plattform der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung (OS) für Verbraucher: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.